

# ADVENTSBASTELN

## KARTOFFELDRUCK

Verleihen Sie Ihren Weihnachtsgrüßen in diesem Jahr eine ganz persönliche Note. Mit wenig Aufwand können Sie und Ihre Kinder Geschenkpapier und Weihnachtskarten kreativ und individuell gestalten.

### Material

- Große Kartoffeln
- Schneidebrett
- Kleines Messer
- Optional Plätzchenausstecher
- Altes Zeitungspapier
- Bastelpappe für Weihnachtskarten und Umschläge
- Rolle einfarbiges Packpapier
- Wasserfarbe, Acrylfarbe oder Fingerfarbe



### Anleitung

1. Zunächst die rohe Kartoffel halbieren. Je nach Größe des Motivs kann die Kartoffel auch längs durchgeschnitten werden. Die Schnittfläche sollte eben sein.
2. Der Plätzchenausstecher wird nun zu zwei Dritteln in die Schnittfläche der Kartoffel gedrückt. Alternativ kann das Motiv auch von Hand eingeschnitten werden.
3. Der Rand der Kartoffel wird nun vorsichtig mit dem Messer abgetrennt, sodass nur das Motiv stehenbleibt.
4. Jetzt kann es mit dem Drucken losgehen. Dafür muss nun alles bereitgestellt werden, was bedruckt werden soll.
5. Der Stempel wird erst auf dem Zeitungspapier trockengetupft, anschließend muss die Farbe satt auf den Stempel aufgetragen werden.  
**Tipp:** Ein Probedruck auf einem Stück Papier macht Sinn, um zu testen, ob der Stempel funktioniert.
6. Jetzt wird der Stempel möglichst gerade auf das Papier gedrückt und vorsichtig wieder abgehoben, damit das Motiv nicht verwischt.
7. Nach dem Stempelvorgang wieder satt Farbe auftragen, oder direkt weiterstempeln für blässere Abdrücke.
8. Die Kartoffel kann mit weiteren Farben wiederverwendet werden. Dafür die Kartoffel gut abspülen und trockentupfen.

# ADVENTSBASTELN

## SALZTEIG-ANHÄNGER

Backen Sie mit Ihren Kindern den Weihnachtsbaumschmuck ganz einfach selbst. Mit viel Spaß dekorieren Sie so Ihren Weihnachtsbaum ganz individuell. Die Anhänger sind auch eine schöne Geschenkidee für die Verwandtschaft. Alle, die dieses Weihnachten getrennt verbringen, freuen sich umso mehr über kleine persönliche Aufmerksamkeiten.

### Material

- 2 Tassen Weizenmehl (Typ 405)
- 1 Tasse Salz
- 1 TL Pflanzenöl
- 1 Tasse Wasser

Benötigte Zeit: 5 Minuten.

### Anleitung

1. Mehl und Salz in einer Schüssel vermengen.
2. Wasser hinzugeben und zu einem Teig verkneten.
3. Nun Öl hinzugeben, um den Teig geschmeidig zu machen.  
**Tipp:** Falls der Teig zu klebrig ist, einfach etwas Salz und Mehl hinzugeben. Sollte er sich zu brüchig anfühlen, kann etwas Pflanzenöl helfen.
4. Der Salzteig wird, genau wie Plätzchenteig, auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche auf ca. 0,5 cm Dicke ausgerollt.
5. Mit Ausstechern werden nun die Anhänger geformt und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech gelegt.
6. Um aus den Salzteigplätzchen später Anhänger machen zu können, muss ein Loch in jedes Plätzchen gestochen werden.
7. Die Salzteiganhänger können grundsätzlich an der Luft getrocknet werden. Da das mitunter aber mehrere Tage dauern kann, darf mit dem Ofen nachgeholfen werden. Hierfür den Ofen zunächst auf 50 Grad einstellen und die Anhänger pro 0,5 cm Dicke eine Stunde backen und die Ofentür regelmäßig öffnen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.
8. Anschließend die Anhänger nochmals bei erhöhter Temperatur auf 120 bis 150 Grad eine Stunde backen.  
**Tipp:** Damit sich möglichst keine Risse in der Oberfläche bilden, sollte in jedem Fall mit der niedrigen Temperatur angefangen werden.
9. Die fertigen Förmchen lassen sich z.B. mit Acrylfarben hübsch bemalen. Dafür sollte eine Unterlage verwendet werden.

**Hinweis:** Der Teig wird aufgrund seines salzigen Geschmacks vermutlich nicht von Kindern verschluckt. Dennoch sollten sie nach Möglichkeit nur beaufsichtigt damit basteln.

